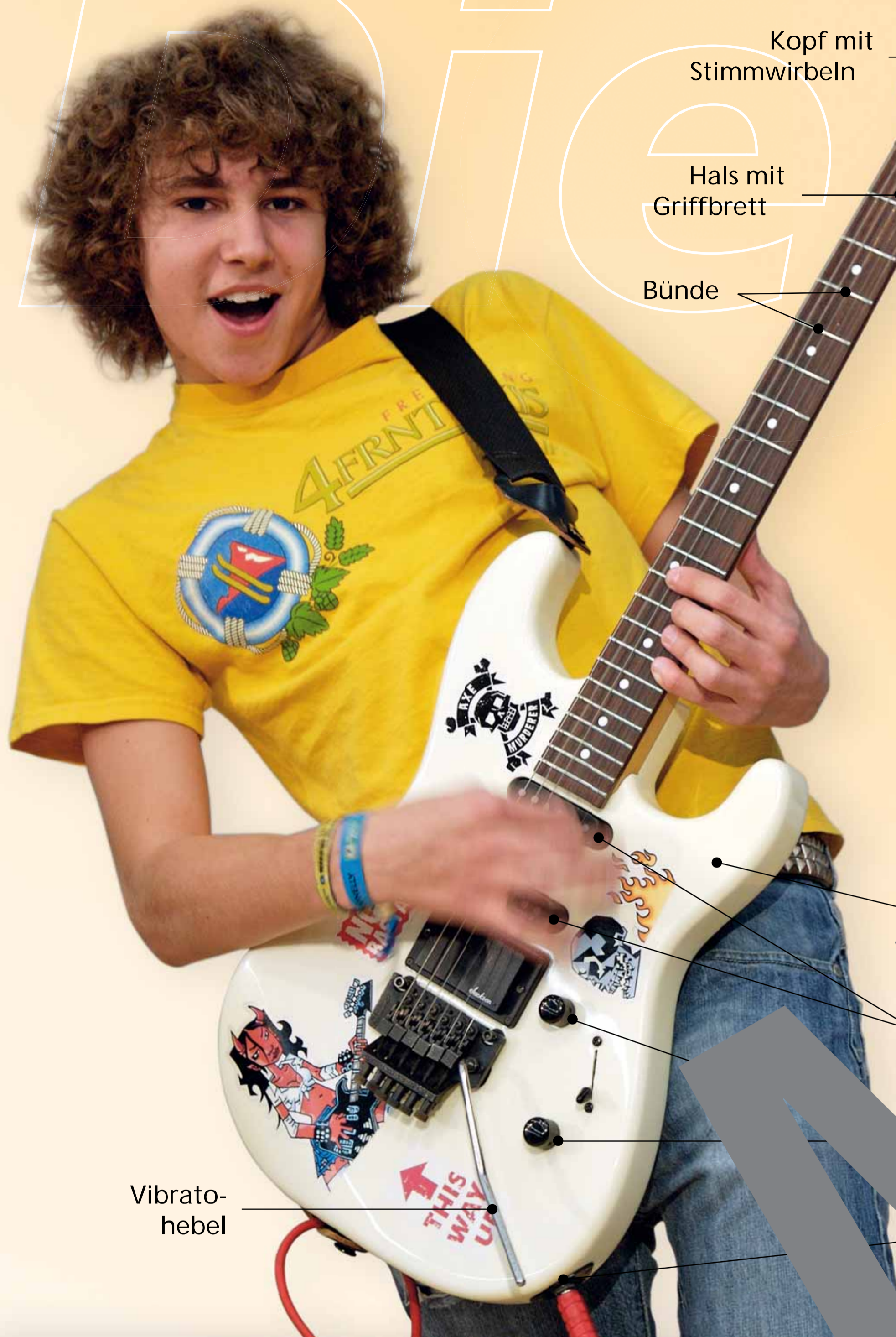


Die Gitarre



Kopf mit Stimmwirbeln
Hals mit Griffbrett
Bünde

Die E-Gitarre

Bereits 1920 begann man den Klang der Gitarre elektrisch zu verstärken. Die heutige E-Gitarre spielt in Rock- und Popbands eine wichtige Rolle.



Kopf mit Stimmwirbeln

Bünde

Hals mit Griffbrett

Die akustische Gitarre

... ist ein weit verbreitetes und in vielen Musikrichtungen verwendetes Instrument. Die heutige Form hat sich in Spanien entwickelt. Gitarrenähnliche Instrumente gibt es auf der ganzen Welt.

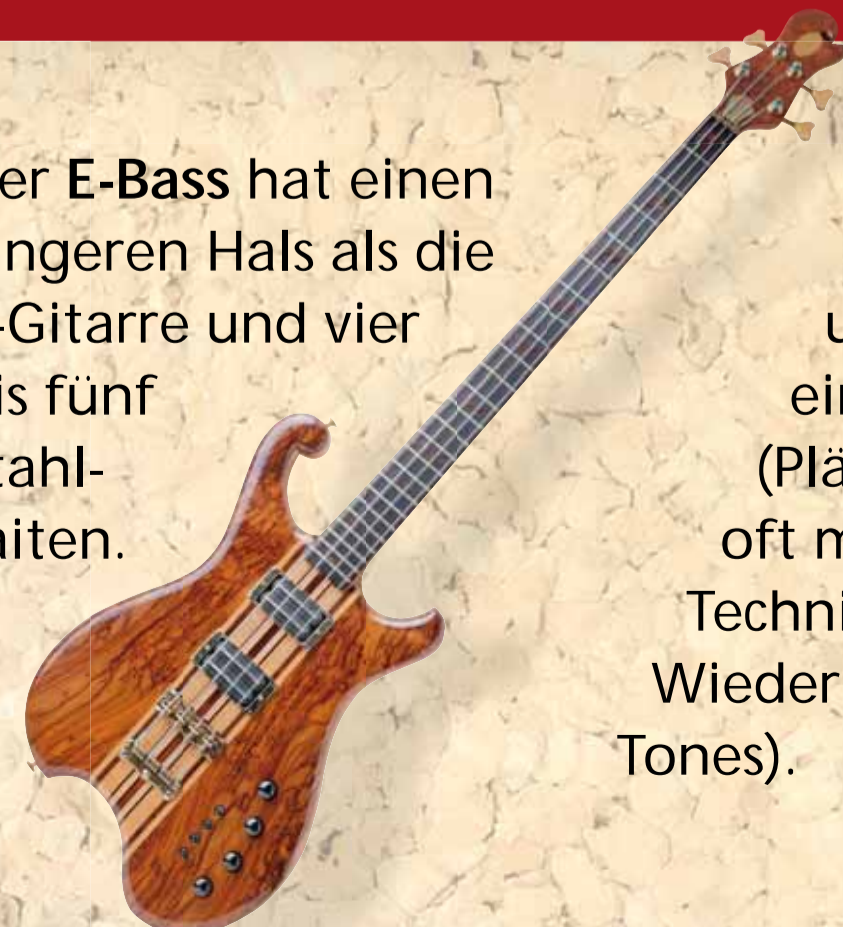
Schallloch

hohler Korpus als Resonanzkörper

Vibratohebel

Verwandte der Gitarre

Der **E-Bass** hat einen längeren Hals als die E-Gitarre und vier bis fünf Stahlsaiten.



Die **Mandoline** stammt aus Italien und wird mit einem Plektrum (Plättchen) gespielt, oft mit 'Tremolo'-Technik (schnelles Wiederholen eines Tones).



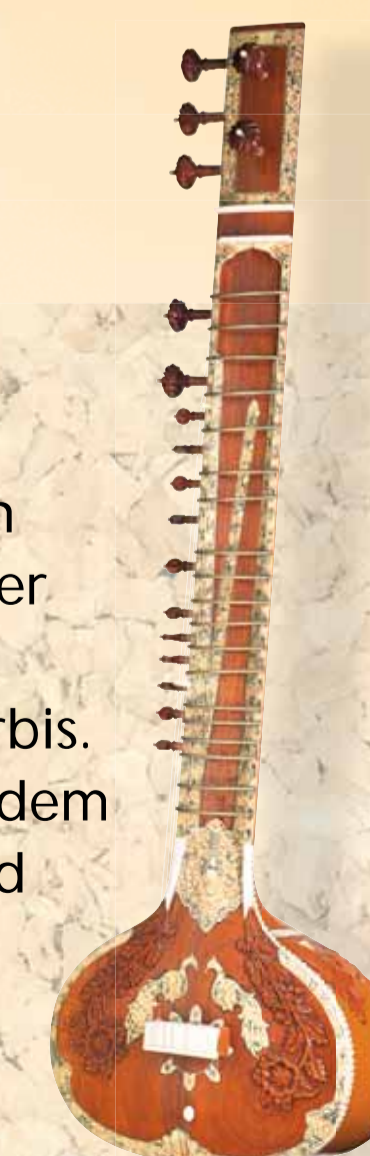
Die Langhalslaute **Saz** stammt aus Zentralasien und ist in der Türkei als Volksinstrument weit verbreitet.



Das **Banjo** wurde von afrikanischen Sklaven nach Amerika gebracht. Ein Fell, das über einen Rahmen gespannt ist, bildet den Resonanzkörper.



Die indische **Sitar** hat einen Resonanzkörper aus einem getrockneten Kürbis. Die Bünde auf dem langen Hals sind verschiebbar.



Die **Laute** leitet ihren Namen von einem Instrument des Nahen Ostens ab: al-'ūd. Die Laute galt in der Renaissance als Königin der Instrumente.

